

Vereinigung der Hochseesegler Berlin e.V.

# Die Wurzel

## Rundschreiben

Die VdHSSB fördert das Hochseesegeln mit Theorie und Praxis

Ausgabe 1 / 2023

Liebe Seglerinnen und Segler!

Die Corona-Aus-Zeiten sind nun endlich vorüber und bereits im vergangenen Jahr konnten wir unserem Hobby Segeln in der Gemeinschaft mit Freundinnen/Freunden oder in Familie nachgehen. Endlich!

Dieses Jahr findet die **Jahres-Mitgliederversammlung** am 23. Februar 2023 statt. Die Einladung und die vorläufige Tagesordnung findet Ihr hier. Der Mitgliedsbeitrag wird dann zeitnah nach der JMV eingezogen.

In diesem Jahr stehen keine **Wahlen des Vorstands und der Obleute** an. Dennoch haben wir einen **Wechsel des Kassenwartes** zu organisieren. Unsere neue Kassenwartin in Spe stellt sich hier vorab schonmal vor. Landessportbund und das Finanzamt haben unsere Satzung unter die Lupe genommen und weiteren **Änderungsbedarf in der Satzung** angemeldet, den wir mit Euch besprechen wollen.

Dieses Jahr ist die **Pfingstregatta** wieder als „Langstrecke“ in Vorbereitung.

In dieser Wurzel werben wir auch wieder für **Beiträge zum Fahrtenwettbewerb**. Unbekannte und spannende Segelreviere interessieren uns natürlich.

Hier noch unsere regelmäßige Bitte: teilt uns **Konto- E-Mail- und Adressänderungen** rechtzeitig mit, damit Ihr die Wurzel bekommt und es keine überflüssigen Rückbuchungen gibt.

Wir wünschen Euch ein gutes Segeljahr.

**Euer Vorstand**



Abschluss Pfingstregatta 2022

Die nächsten Termine		
Was?	Wann?	Wo?
Stammtisch	1. Do /Monats	Punto Uno
JMV	23. Februar	Punto Uno
Pfingstregatta	28./29. Mai	Start ab Heiligenhafen

## Inhaltsverzeichnis

Einladung JMV	2
Vorstellung Kandidatin Kassenwartin	3
Fahrtenwettbewerb	4
Regatta-Ankündigung	5
Bericht vom Wetterkurs 2022	6
News	8
Adressen	9

## **Jahresmitgliederversammlung 2023**

**Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2023**  
der  
**Vereinigung der Hochseesegler Berlin (VdHSSB) e.V.**  
am  
**Donnerstag, 23. Februar 2023; Beginn: 19:00 Uhr**  
**Ort: Punto Uno, Laubacher Str. 28, 12161 Berlin**

### **Vorläufige Tagesordnung**

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Berichte des Vorstandes**
  - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden**
  - 3.2 Bericht des 2. Vorsitzenden (inkl. EDV/IT)**
  - 3.3 Bericht des Schriftführers**
  - 3.4 Bericht des Sportwartes**
  - 3.5 Bericht der Jugendwartin**
  - 3.6 Bericht des Kassenwartes**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Aussprache**
- 6. Entlastung des Vorstandes**
- 7. Wahlen und Satzungsänderung**

**Wahl des Kassenwartes**

**Satzungsänderung**

  - §4 gem. Finanzamt für Körperschaften I**
- 8. Haushaltsvoranschlag für 2023**
  - 8.1 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages**
  - 8.2 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag**
- 9. Verschiedenes**

## Änderungsbedarf Satzung gemäß Finanzamt für Körperschaften I

- Durch unsere notwendigen Anpassungen haben sich der Landessportbund und das Finanzamt unsere Aktivitäten unter die Lupe genommen und fordern nun eine Anpassung und Eintragung im Vereinsregister bis 30. Juni 2023.
- Die Satzung soll im §4 wie folgt angepasst werden:
  - Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
  - Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
  - Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
  - Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## Vorstellung Kandidatin Kassenwartin



Mein Name ist Dr. Sabine Bendig-Steiger. Ich bin von Beruf Juristin, habe an der FU Berlin studiert / promoviert und arbeite in der Innenverwaltung des Landes Berlin.

Mein seglerisches Leben begann als Kind auf dem Wannsee. Später kam ich über den DHH zum Segeln auf dem Mittelmeer (Yachtschule Elba). Ich brachte es bis zum BR-Schein incl. aller Funkzeugnisse. Das war in den 1990´er Jahren.

Dann erfolgte die Familiengründung und fortan stand ich mehr auf Spiel- und Fußballplätzen als auf den Planken eines Bootes. Obwohl wir es redlich versuchten, konnten weder mein Mann noch ich unseren Sohn für eines unserer Hobbys (Schach, Segeln) so richtig erwärmen.

Deshalb segle ich seit 2015 wieder mit wechselnden Crews im Revier Mittelmeer / Ostsee, während der beste Ehemann von allen an einem Schachturnier teilnimmt. 2019 stieß ich über Freunde zum VDHSSB und frischte mein Wissen bei einem SSS-Lehrgang auf. So lernte ich Reinhold Balzer kennen, kurz bevor er unerwartet verstarb.

In dieser schwierigen Phase, verstärkt durch die Corona-Pandemie, bot ich dem Verein spontan meine Hilfe an, „wo immer ich benötigt würde“. Nun ist der Posten des Schatzmeisters neu zu besetzen und ich bewerbe mich um dieses Amt, um den Verein nach besten Kräften zu unterstützen.

Φ ζ Φ ζ Φ ζ Φ

## Fahrtenwettbewerb 2022/23

In diesem Jahr 2023 solltet ihr wieder über eure Segeltörns einen Bericht schreiben und diesen als Beitrag beim Fahrtenwettbewerb einreichen. Die Chancen einen der drei Preise zu gewinnen, sind wirklich hoch. Und die besten Berichte werden in der „Wurzel“ veröffentlicht.

Also - ran an die Logbücher und Fotoalben!

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind VdHSSB- Mitglieder.
2. An dem Törn muss mindestens ein VdHSSB-Mitglied teilgenommen haben.
3. Alle privaten oder vom VdHSSB organisierten Törns sind erlaubt.
4. Das Fahrtgebiet ist beliebig.
5. Die Teilnehmer sind mit einer Veröffentlichung in der Wurzel einverstanden.
6. Einsendeschluss für die Berichte ist der 31.05.2023



Eine unabhängige Jury wird nachfolgend benannte Kriterien anwenden, um die Fahrtenberichte zu bewerten:

- Informationsgehalt
- Aufmachung des Berichts (Seekartenausschnitte, Skizze der Route, Fotos usw.)
- Unterhaltungswert

Grundsätzlich gilt:

Wir freuen uns über jeden Bericht und sind gerne beim letzten Schliff redaktionell behilflich.

Schickt die Berichte bitte an:

**Thomas Kübler, Hochstraße 20, 13357 Berlin, E-Mail: [tk.kuebler@web.de](mailto:tk.kuebler@web.de)**

**Eine zusätzliche digitale Übergabe als Word-Datei an [vorstand@vdhssb.de](mailto:vorstand@vdhssb.de) würde uns für den Wurzeleinsatz viel Arbeit ersparen.**

η ω ε ι ε ω η

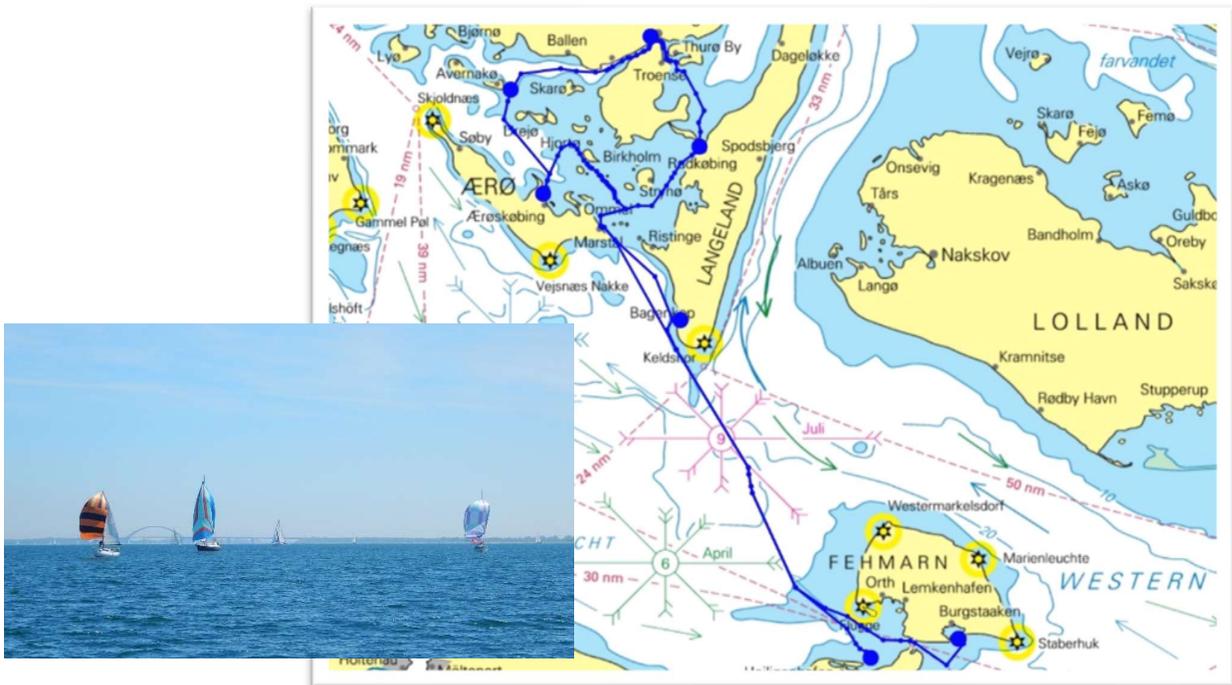
# PFINGSTREGATTA 2023

## Pfingsten 2023 – Langstrecke in Etappen vom 28. Mai bis 1. Juni 2023

2023 wird wieder ab Heiligenhafen eine „Langstrecke“ mit Etappenzielen gesegelt. Die Wettfahrt findet vom Pfingstsonntag bis zum Donnerstag darauf statt. Dann sollten alle genügend Zeit für die An-/Abreise haben. An diesen fünf Tage wollen wir gemeinsam die Dänische Südsee erleben und weitestgehend um Langeland, Fünen und Aerö segeln.

Die Segelanweisung wird vorab versendet und der genaue Ablauf wird ggf. wetterbedingt entschieden. Auf Wunsch einiger Skipper soll es eine Kombination aus Wettfahrten und Fahrtensegeln werden.

Anmeldungen, Platzangebote und Mitsegelgesuche bitte **vorzugsweise** per E-mail an [vorstand@vdhssb.de](mailto:vorstand@vdhssb.de) oder telefonisch beim Sportwart unter Tel. 0172 – 40 777 47. Nach Eingang der Meldungen und dem Überblick über die gemeldeten Schiffe werden wir weitere Informationen an die Skipper geben.

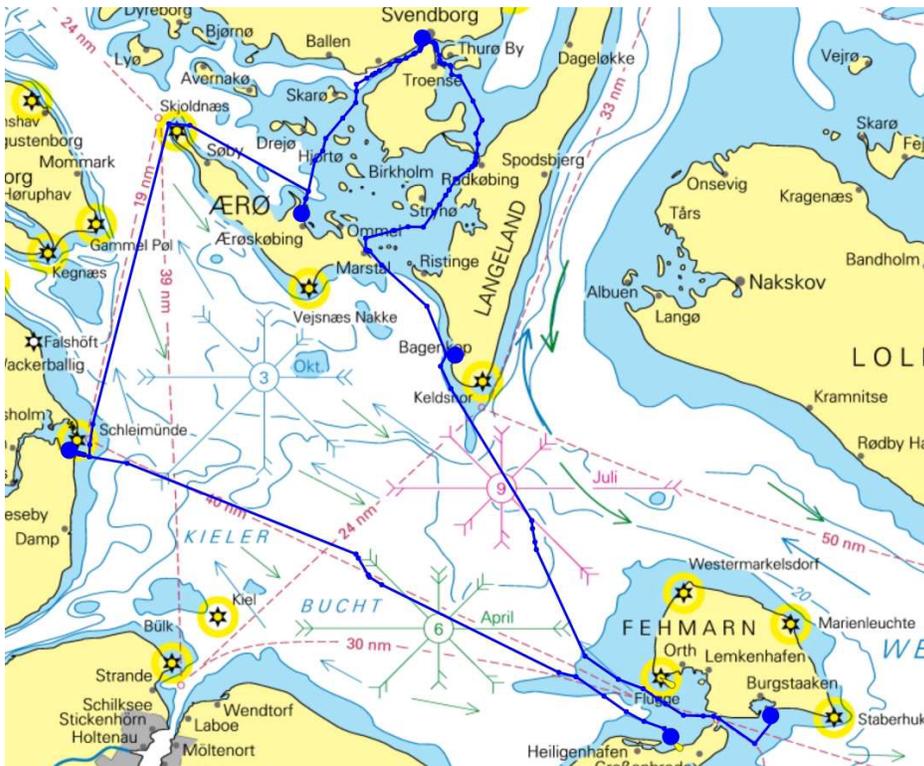


### Törnvorschlag:

So: H'Hfn : Rudköbing (Bagenkop)	= 43 sm (34 sm)
Mo: Rudköbing : Svendborg	= 10 sm ( evtl. zusätzlich kleines Dreieck )
Di: Svendborg : Åresköping	= 20 sm (via Avernakö )
Mi: Åresköping : Bagenkop	= 20 sm
Do: Bagenkop : Burg	= 34 sm
	insgesamt ca. 123 sm

### Alternativer Törnverlauf:

So: H'Hfn : Schleimündung	= 40 sm
Mo: Schleimündung : Äresköping	= 31 sm
Di: Äresköping : Svendborg	= 14 sm (bzw. 20 sm)
Mi: Svendborg : Rudköbing / Bakenkop	= 10 / 27 sm
Do: Rudköbing / Bagenkop : Burg	= 43 / 37 sm



In der Vorankündigung hatte der Sportwart vorgeschlagen, dass bei mehreren Interessenten, zu **Ende August / Anfang September** einen **2-wöchigen Törn für ein Flottillensegeln** zu organisieren. Zur Auswahl würden Bornholm oder Helgoland stehen. Weitere Vorschläge werden gerne angenommen.

Bislang hat lediglich ein Skipper Interesse angemeldet. Sollte noch jemand Interesse haben, möge er sich beim Sportwart melden. Da eine genauere Abstimmung der Termine/des Charterns erforderlich ist, sollte dies rechtzeitig geschehen.

η ω ε ι ε ω η

## Bericht vom Wetterkurs am 03.11.2022 beim FluxAhoi

Vergangenes Jahr haben wir nun unser neues Format für die Weiterbildung und Festigung seemännischer Kenntnisse gestartet. Es war ja zunächst nicht sicher, wie unser Angebot angenommen wird, aber wir haben uns sehr gefreut, dass doch so viele mit Begeisterung teilgenommen haben. Wir waren immerhin gute zwanzig Personen. Für den Schulungsort konnten wir eine Kooperation mit der Segelschule FluxAhoi beginnen und die Räume der MS A. Köbis an der Halbinsel Stralau nutzen. In einer angeregten und interessierten Atmosphäre konnten alle Fragen rund ums Wetter mit Rainer Nies diskutiert werden.

Das macht Mut für weitere Angebote, auch in diesem Jahr!

### Wetterkurs kompakt

Rainer Nies

Wetternavigation läuft heute - im Gegensatz zu vor 20 Jahren - zu 80 % App-gestützt, also übers Handy. Das empfängt natürlich ab ein paar Seemeilen weg von der Küste nichts mehr, also "Funkloch".

Wir nutzen an Bord der Yacht, die ich für Ost- und Nordsee regelmäßig chartere, kein DP07, weil das der Eigner nicht eingerichtet hat. Stattdessen können wir Navtex empfangen (Wetterlage und -vorhersage) mit Ausdruck von der schmalen Papierrolle von der Breite eines Kassenbons. Ist mir aber meistens zu umständlich, da die kpl. Übertragung zig Minuten dauert und das Ding vor sich hintackert (Nadeldrucker). Wenn ich wirklich eine längere Seestrecke vor mir habe (und kein Netz habe!), höre ich z. B. über KW die klassische gesprochene Wetterlage und -vorhersage des DWD (6180 kHz) und trage das Wesentliche entweder in ein mitgebrachtes Formblatt ein oder mache mir nur zum betreffenden Seegebiet entsprechende Eintragungen ins Logbuch oder auf einen Spickzettel für die Wachen. Vorteil: Der lässt sich auch mitten auf See hören, zwingt einen aber, die festen Sendezeiten zu beachten.

Und wenn meine Interpretation dessen, was ich da empfangen habe, für den nächsten Tag nicht gefällt, dann fahre ich entweder bereits gleich nach dem Abendessen in die Nacht hinein los, oder wir beschließen, noch einen Hafentag einzulegen, wenn's dann günstiger sein soll. Immer unter dem Gesichtspunkt: effizientes und sicheres Segeln.

Für alle Tagsegelstrecken mit vorherigem oder Zwischendurch-Netzempfang (im Hafen oder in Landnähe) nutze ich vorwiegend folgende kostenlosen Wetter-Apps:

1. **yr.no** (ohne Werbung)  
Ein auch im Kleinräumigen sehr zuverlässiges, weltweit datenbankgestütztes System des Norwegischen Wetterdienstes (englisch). Habe ich auch schon auf den Kanaren benutzt. Man kann die Wunschorte der Etappe(n) vorher eingeben und hat dann eine **stundenweise**, ortsbezogene Vorhersage mit Windstärke, Windrichtung, Bedeckung, Temp. und Niederschlag (keine Luftdrücke, keine

Wellenhöhen), entweder tabellarisch oder grafisch. Vorhersage bis 10 Tage (mit zunehmender Unsicherheit!) Kommt mit niedriger Downloadrate aus, da ohne Firlefanz und Werbung.

2. **unwetterzentrale.de** (mit Werbung)

Dient mir mit einer gut überschaubaren, im 24h-Rhythmus aktualisierten Bodenwetterkarte dazu, meine 24- bzw. 48h-Planung zu machen, vor allem, wenn größere Seestrecken anstehen, z. B. Bergen/Norwegen - Shetlands oder Fehmarn - Bornholm. Gut für die großräumigere Planung. Die Bodenwetterkarte hier ist nicht so filigran wie bei Grid-Daten und nicht so grobschlächtig wie beim "Tageschau"-Wetter. Direkter Link zur Bodenwetterkarte: [www.unwetterzentrale.de/uwz/lagebericht.html](http://www.unwetterzentrale.de/uwz/lagebericht.html)

3. **wetter-online.de** (ohne Werbung)

Hilft zusätzlich, um sich über graf. Karten-Darstellung aus Regen- oder Wolkenradar auf Regenschauer, Winddreher oder sich anschleichende Gewitterzellen einstellen zu können.

Nutze meist keine Grid-Datenbasierten Infos. Die sind m. E. für den Fahrtensegler oft unnötig aufwändig und detailreich und brauchen viel Downloadvolumen. Und ganz ohne Interpretations-Knowhow geht's hier auch nicht, sonst wird man erschlagen von der Datenfülle.

Die Erfahrung zeigt, dass sich 4G-Empfang über die See (wo keine Gebäudehindernisse sind) oft unerwartet gut ausbreitet, so dass meist Zwischendurch-Aktualisierungen

möglich sind, wenn man nicht weiter als ca. 5 sm von der Küste entfernt ist. Das geht heute erstaunlich gut; wir haben in diesem Jahr auch auf abgelegenen schwed. Ostschären "weit draußen" oft noch passablen 4G-Empfang gehabt.

Bei den Apps macht insbesondere die Kombination aus 1. und 2. die Sache "rund". **ABER:** Ohne Wissen um die Zyklogenese, typische Zugbahnen der Tiefs, Wind- und Niederschlagsverhältnisse vor/unter/hinter Fronten, Wolkentypen usw. kann ein Nichtausgebildeter z. B. mit der graf. Information aus 2. alleine (Bodenwetterkarte) nichts anfangen. Nur deshalb reichen mir die App-Infos meist aus. So lange z. B. eine Kaltfront noch für gut 12 h westlich von mir bleibt, weiß ich, dass ich mit guten SW-lichen Winden perfekt von Bornholm aus in den Kalmarsund segeln kann, bevor es auf NW "rechtdreht" (und zusätzlich böig wird und regnet). So geht Wetternavigation. Ich muss also Informationen zu Wetterlage und Vorhersagen immer **meteorologisch interpretieren** können. Das ist es, wozu ich in meinen Wetterkursen Anleitung vermittele. Das heißt auch, dass jeder an Apps und Funkdiensten das benutzen soll, was ihm am besten gefällt oder wozu er technisch Zugang hat. Sofern die Informationen einigermaßen zuverlässig und verständlich sind, reicht es aus, um darauf seine eigene Wetternavigation aufzubauen.

Noch was zu den Grid-Daten. Ich weiß natürlich, dass alle Profi-Segler auf die von ihnen benutzten Grid-Daten-Systeme schwören. Das hat auch seine Berechtigung, wenn man jederzeit per Satellit mitten auf dem Atlantik die neuesten Infos empfangen und auf dem im Cockpit installierten Tablet quasi online visualisieren kann. Aber wer von uns nimmt jährlich an

einer Regatta Nordsee Rund teil oder macht ständig Ozeanüberquerungen unter höchstem Wettkampfehrgeiz (so wie Boris Herrmann)? Grid-Daten veranschaulichen grafisch sehr gut heranziehende Linien mit starker Winddrehung sowie die zu erwartenden Wind- und Seegangsverhältnisse nach dem Frontdurchgang. Auch kann ich das Ganze dann ja im Stundentakt als Vorhersageanimation durchlaufen lassen. Alles gut und schön, nicht zu verachten und nützlich, wenn man die techn. Empfangsmöglichkeit dazu hat.

Trotzdem: Ohne das nötige theoret. Rüstzeug zur Interpretation komme ich hier vielleicht zu falschen Schlüssen, wenn ich noch nie etwas von Randtief oder steuerndem Tief gehört habe (zugbahnrelevant). Ziel beim Wetterkurs war. ein Basiswissen zum Wettergeschehen in unseren Breiten und die Befähigung zur Wetternavigation unter Berücksichtigung von Effizienz und Sicherheit zu vermitteln.

### **Faktencheck/Nachtrag zum Wetterkurs kompakt**

Aufgrund der physikalischen Gasgesetze führt das Komprimieren von Luft zur Erwärmung (Luftpumpeneffekt). Der Vorgang ist umkehrbar: Entspannen von komprimierter Luft führt zur Abkühlung.

Eine Luftmenge, die aus irgendwelchen Gründen - hier war es der aufgrund der Großwetterlage erzwungene Auf- und Abstieg über ein Gebirge hinweg - ihre Höhenlage ändert, gerät beim Aufsteigen unter niedrigeren Druck, weil sich die Höhe der darüber befindlichen Luftsäule verringert. Die Druckverminderung (siehe oben, Gasgesetze) führt zur Abkühlung (mit dem Anhaltswert von etwa 0,65 °C/100 m bei rel. Feuchte < 100 % bzw. von etwa 1 °C/100 m bei rel. Feuchte von 100 % = Beginn der Kondensation des Wasserdampfes).

Mit dem Überschreiten des Gebirgskamms und dem Folgen der vorgegebenen Orografie (Geländeform) nach unten gerät die betrachtete Luftmenge wieder unter höheren Druck, weil sich auch die Luftsäule über ihr wieder vergrößert. Die Druckerhöhung (Luftpumpe) führt somit wieder zur Erwärmung. Nebeneffekt: Die bei Beginn des Luftmengenabstiegs einsetzende Erwärmung führt dazu, dass wieder mehr Feuchtigkeit aufgenommen werden könnte. Die ist aber größtenteils durch Abregnung beim Aufstieg abhanden gekommen, weshalb unmittelbare Wolkenauflösung stattfindet (sichtbare Föhnwind, jenseits davon blauer Himmel, also weiß-blau, wie in Bayern so üblich).

Das Formblatt zur Unterstützung der Aufnahme des Gesprochenen See-Wetterberichts in weitestgehender Anlehnung an das DWD-Schema kann beim VdHSSB per E-Mail angefordert werden, und zwar als WORD-Datei, damit jeder selbst nach eigenem Belieben Anpassungen vornehmen kann. Es gibt zudem immer wieder Änderungen z. B. dadurch, dass Länder Stationen abmelden oder an andere Standorte verlegen. Auch passen die Sendeanstalten die Vorhersagegebiete an ihre Verbreitungsräume an, weswegen es z. B. zwischen DLF und NDR Info oder anderen gewisse Abweichungen gibt, die selbst wiederum nicht "langzeitstabil" sind.

γ φ δ γ φ δ γ

## News

### Änderungen beim Führerscheinwesen

Zum Jahreswechsel 2022/23 ergeben sich Anpassungen in der Sportschiffahrt:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat eine Änderung der Sportbootführerscheinverordnung vorgenommen, die zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der Änderungen zum 1. Januar 2023:

1. Das 2018 eingeführte Scheckkartenformat für den Sportbootführerschein erhält ein neues Layout ohne Unterschrift.
2. Sportboote mit Elektromotoren können bis zu einer Nutzleistung von höchstens 7,5 Kilowatt in der Betriebsart S1 (Dauerbetrieb) nach DIN EN 60034-1: Ausgabe Februar 2011 ohne Fahrerlaubnis geführt werden. Prüfungsboote mit Elektromotoren müssen mindestens eine Nutzleistung von 7,5 Kilowatt aufweisen.
3. Das Ärztliche Zeugnis wird durch einen Tauglichkeitsnachweis ersetzt, der an die Regelungen der Berufsschiffahrt angeglichen wurde. Ärztinnen und Ärzte erhalten Medizinische Tauglichkeitskriterien, die als Orientierung für ihre Untersuchung und Hilfestellung beim Ausfüllen der neuen Tauglichkeitsnachweise dienen sollen. Daneben können auch Tauglichkeitsnachweise nach Anlage 5 der Binnenschiffpersonalverordnung oder Seediensttauglichkeitszeugnisse für den Decksdienst nach § 5 der Maritimen-Medizin-Verordnung zum Nachweis der medizinischen Tauglichkeit akzeptiert werden. Den ab 1. Januar 2023 gültigen neuen Tauglichkeitsnachweis und die Medizinischen Tauglichkeitskriterien gibt es als PDF-Dateien bei der am Ende angegebenen Internetadresse.
4. Für die Zulassung zur Prüfung können bei Fehlen eines KFZ-Führerscheins „einfache“ Führungszeugnisse eingereicht werden. Führungszeugnisse zur Vorlage bei einer Behörde (ehemals „Belegart O“) sind hierfür nicht mehr erforderlich.
5. Teilprüfungen (Theorie oder Praxis) können sowohl beim DSV als auch beim DMYV abgelegt und anerkannt werden. Bei Wechsel des Prüfungsausschusses wird eine weitere Zulassungsgebühr und eine Auslagenpauschale für den Versand der Prüfungsakte erhoben.
6. Sobald die Teilnahme an einer Prüfung erfolgt, müssen alle erforderlichen Prüfungsteile innerhalb eines Jahres erfolgreich abgelegt werden.
7. Prüfer/-innen und Leiter/-innen von Prüfungsausschüssen können nun auch über das Alter von 72 hinaus als solche tätig sein. Generell ist es erforderlich bei jeder Verlängerung des Tätigkeitszeitraums einen Tauglichkeitsnachweis vorzulegen.
8. Die elektronische Antragstellung über das Verwaltungsportal des Bundes wird ermöglicht.

Aktuelle Informationen und Dokumente als Download sind jederzeit auf der Seite <https://www.sportbootfuehrerscheine.org/> erhältlich. Dort gibt es auch Infos zum Ersatz oder Umschreiben von Sportbootführerscheinen.

**The Ocean Race**

Eines der faszinierendsten Segelrennen findet derzeit seit 15. Januar 2023 (Start in Alicante) statt und geht bis zum 1. Juli 2023.:

<https://www.yacht.de/regatta/the-ocean-race/> oder <https://www.theoceanrace.com/>

In mehreren Etappen durchpflügen die Teams mit ihren „fliegenden“ Segelyachten die Ozeane einmal um den Globus! Das Ocean Race, gestartet als Whitbread Round the World Race, wird 50 Jahre alt. Am 9. Juni 2023 können Interessierte in Kiel die Teams anfeuern.

**Restaurierung der Gorch Fock I in Stralsund**

Der Bund stellt für die Grundsanierung der "Gorch Fock" (I) in Stralsund 13,5 Millionen Euro zur Verfügung. Langfristig soll das ehemalige Segelschulschiff der Marine zu einem barrierefreien Museumsschiff umgebaut werden. Zuerst müsse das Deck und der Innenraum saniert werden, so der Vereinsvorsitzende Wulf Marquard. Der Verein, der das Schiff 2003 gekauft hat und seitdem im Stralsunder Hafen betreibt, hatte sich auf die Förderung beworben.

Weitere Informationen hier:

[Stralsund: Bund gibt Millionen für Sanierung der "Gorch Fock" \(I\)](#)  
[ndr.de](https://www.ndr.de)

γ φ δ γ φ δ γ

## Adressliste VdHSSB e.V.

Internet Liegeplatz:  
<http://www.vdhssb.de>

Anregungen, Kritik, Kommentare  
[vorstand@vdhssb.de](mailto:vorstand@vdhssb.de)

Bankverbindung  
 Kreissparkasse Halle  
 IBAN: DE21 4805 1580 0008 5220 54  
 BIC: WELADED1HAW

### Vorstand:

1. Vorsitzender: Olaf Ziemann  
 Elsterstr. 24, 14612 Falkensee  
 ☎ 03322 – 240052

2. Vorsitzender Guido Freund  
 : ☎ 03379 – 44 63 78

Schriftführer: Olaf Ziemann  
 ☎ siehe oben

Kassenwart: Holger Plaasche  
 Fraenkelufer 38, 10999 Berlin  
 ☎ 030 - 99 54 97 35

Sportwart: Klaus Horn und Kalla Bingen  
 ☎ 0172 - 407 77 47

EDV-Obmann: Guido Freund  
 ☎ siehe oben

Jugendwartin Mechthild Böttcher  
 ☎ 030 - 859 15 95

Fahrtenobmann: Thomas Kübler  
 Hochstr. 20, 13357 Berlin  
 ☎ 030 - 465 27 99

Umweltobmann: Gunter Böttcher  
 ☎ 030 - 859 15 95



### Ehrenrat:

Karl-Peter Nielsen ☎ 030 - 792 63 48  
 eMail: [dr.nielsen@nielsen.-gmbh.de](mailto:dr.nielsen@nielsen.-gmbh.de)

Anne Schöppner ☎ 033701 - 74 54 46

Mechthild Böttcher ☎ 030 - 859 15 95

Regina Schädler ☎ 030 - 771 49 07